

## FRANKFURTER EHRENAMTSMESSE



„Lesen können“ ist der Grundstein für eine gute Zukunft. Von Anfang an. Deshalb unterstützen **DIE FRANKFURTER LESEPATEN** Kinder an den Frankfurter Grundschulen beim Lesen.

Damit unser ehrenamtliches Engagement weitere Unterstützung erfährt, stellen wir unsere Arbeit nicht allein in den Social Media, im Internet und in Publikationen vor, sondern auch bei Anlässen wie der Ehrenamtsmesse der Stadt Frankfurt. Auch in diesem Jahr nahmen wir teil. Sie fand am 25. September statt. Im Vergleich zum letzten Mal war die Halle weniger besucht, zweifellos bedingt durch die einschränkenden Corona-Maßnahmen. Auf unserem Messestand im Römer in der Schwanenhalle erläuterten wir, sechzehn Lesepaten und Lesepatinnen, die Grundsätze und Ziele der FRANKFURTER LESEPATEN. Wir gaben interessierten Besuchern Auskunft über unsere persönlichen Aktivitäten, unsere Einsatzmöglichkeiten und den Leseerfolg bei den Kindern an den Grundschulen.

Die Resonanz war positiv, es bestand reges Interesse, viele Besucher wollten zunächst noch überlegen und nahmen unsere Flyer gerne mit. Während der Messe meldeten sich mehrere Besucher für unseren Vortrag am Donnerstag, 14. Oktober, an, mit dem wir unser Projekt vertieft vorstellten. Wir sind sicher, dass wir weitere Lesepaten gewinnen konnten.

Auch im nächsten Jahr wollen DIE FRANKFURTER LESEPATEN einen Stand auf der Ehrenamtsmesse belegen.

Jutta Baumann

## Motivierende Begrüßung an der Merianschule

Unsere Lesepatin, Frau Dahlheim, berichtet davon, dass die drei Lesepaten an der Merianschule nach den Sommerferien von der Direktorin und 3 Klassenlehrerinnen begrüßt wurden. Den Lesepaten sei so Freude über die Unterstützung, Wertschätzung und Interesse an der Zusammenarbeit signalisiert worden. Eine schöne Motivation für den Neustart nach den Ferien und vielleicht eine Anregung für möglichst viele weitere Schulen!

Cornelia Reinke

*Liebe Lesepatinnen und Lesepaten, liebe Leserinnen und Leser,* die Herbstferien sind zu Ende gegangen, und viele Lesepatinnen und Lesepaten starten wieder ihr Ehrenamt in der Schule. Einige haben dort großartige Erfahrungen mit der herzlichen Begrüßung der Lesepaten gemacht und fühlen sich bei solch einem positiven Neuanfang sehr gewertschätzt und motiviert. Wir hoffen, dass noch viele bereits aktive und neue Lesepaten einen ähnlich begeisternden Neubeginn oder Start in ihrer Schule erleben.

Auch die in den vergangenen Jahren schon zur Tradition gewordenen Begegnungen von Lesepaten untereinander konnten wir endlich wieder aufnehmen. So fanden für alle Stadtteile Treffen im StadtRAUMfrankfurt statt. Es war für alle Teilnehmer eine große Freude, sich wieder einmal persönlich zu begegnen und die Erfahrungen der letzten eineinhalb Jahre auszutauschen.

Viele Ideen und Fragen hatten sich aufgestaut und konnten endlich wieder diskutiert werden. Allerdings spürten wir auch viel Scheu, Vorsicht und Zurückhaltung für einen Neustart des ehrenamtlichen Engagements nach einer so langen ungewollten Pause. Hier gilt es jetzt, wieder Vertrauen und Zuversicht aufzubauen, denn gerade jetzt werden Lesepatinnen und Lesepaten in großer Zahl gebraucht und gesucht.

Aus diesem Grund haben wir uns wieder an der Ehrenamtsmesse im Frankfurter Römer beteiligt. Unserer engagierten Standbesetzung aus erfahrenen Lesepatinnen und Lesepaten ist es gelungen, auch diesmal zahlreiche neue Interessen-



## Vorlesetag am 19. November 2021

Auf Initiative und mit Unterstützung der ZEIT, der Stiftung Lesen und der Deutschen Bahn findet zum 18. Mal der bundesweite Vorlesetag statt. 2004 war er mit 1900 Teilnehmern gestartet, beim letzten Mal waren es 700.000!



Das diesjährige Motto lautet „Freundschaft und Zusammenhalt“, die individuelle Themenwahl ist aber nicht hierauf beschränkt. Für Grundschulkindern wird eine zwanzigminütige Vorlesezeit empfohlen, möglichst mit anschließender Besprechung des Gelesenen. Die Teilnahme ist auch digital möglich.

Wir FRANKFURTER LESEPATEN wollen in diesem Jahr mitmachen. Unsere Idee heißt „#einfachnurzuhören“: An diesem Tag lesen einmal die Lesepatinnen und Lesepaten ihren Lesekindern vor. Das könnte natürlich auch eine kleine Lesung vor der Klasse in noch anderem Rahmen sein. Bei der Auswahl der Lektüre zum Vorlesen sind wir gern behilflich. Mit kenntnisreicher Unterstützung von Frau Klöcker von der Buchhandlung Weltenleser werden wir Sie mit Vorschlägen für jede Klassenstufe versorgen, die Sie einsetzen können, wenn Sie nicht bereits eigenes Vorlesematerial haben.

Am besten, Sie sprechen Ihre Klassenlehrerin oder Ihren Klassenlehrer an, wenn Sie mitmachen möchten. Vielleicht gibt es noch andere Ideen für eine Gestaltung des Vorlesetages!

Und wenn Sie mitmachen, freut sich die Redaktion sehr über einen kleinen Bericht für unsere nächste PatenPost.

## Stadtteiltreffen

*Bei unserem Stadtteiltreffen waren wir fünfzehn Lesepaten. Zunächst ging es um die Neuorganisation, den eigenen eingetragenen gemeinnützigen Verein: Es ging vor allem um die Frage, ob die Lesepaten Mitglieder werden müssen und ob sich etwas für sie ändert. Beides konnte ich klar mit Nein beantworten.*

*Dann wurde sehr deutlich, wie wichtig für alle Lesepaten die Präsenz in der Schule, der direkte Kontakt zu den Kindern ist. Doch die meisten hatten noch nicht wieder in „ihrer“ Schule angefangen; viele Schulen tun sich schwer mit der Umsetzung der Vorschriften.*

*Edith Ibscher*

*Am 13. Oktober konnte ich nach langer Pause endlich wieder zu einem Stadtteilgespräch einladen. 28 Lesepaten kamen und hatten keine Schwierigkeiten, unser neues Domizil, das Stadthausfrankfurt, zu finden.*

*Auch bei unserem Treffen fand Information über unsere Vereinsgründung großes Interesse, aber auch unser Digitalisierungsangebot während der Coronazeit.*

*Im Gespräch der anwesenden Lesepaten über die jetzige Situation in den Schulen konnten alle über ihre unterschiedlichen Erfahrungen berichten und sie zur Diskussion stellen.*

*Barbara Scior*

ten für unser Ehrenamt zu gewinnen. Ein herzliches Dankschön für diesen zusätzlichen Einsatz!

Auch unsere Vortrags- und Fortbildungsveranstaltungen sollen nun wieder neu belebt werden. Wir beginnen im November mit einem Nachmittag mit Frau Knögel, die auch in den vergangenen Jahren unsere fachliche Begleitung und Beratung übernommen hatte und eine gefragte Ansprechpartnerin für relevante Themen der Lesepaten-Praxis war.

Auf den Höhepunkt unserer Zusammenkünfte – das Jahrestreffen – müssen wir allerdings in diesem Jahr pandemiebedingt noch einmal verzichten. Begegnung, Kennenlernen und Gedankenaustausch sind für uns mit Nähe verbunden. Sie zu ermöglichen, planen wir im nächsten Jahr mit dem Feiern unseres zehnjährigen Jubiläums unter dem Motto „Zehn + eins“. Das muss klappen! Wir freuen uns darauf und hoffen, dass Sie alle dabei sind!

In diesem Sinne grüße ich Sie sehr herzlich

Dagmar Haase  
Sprecherin  
DIE FRANKFURTER LESEPATEN

**„So lernt man das Lesen - welche Methoden dabei helfen können“**

Fortbildungsveranstaltung  
mit Marin Knögel

**25. November 2021**  
von 15.30 bis 17.30 Uhr  
im Stadtraumfrankfurt  
Mainzer Landstraße 293